

# Öffentliche Konsultation zum Thema „Luftqualität - Überarbeitung der EU- Vorschriften“

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder.

## Einleitung

---

### Hintergrund

Saubere Luft ist für unsere Gesundheit und die der Umwelt von entscheidender Bedeutung. Zu diesem Zweck legt die EU - mittels der [Luftqualitätsrichtlinien](#) - Luftqualitätsnormen fest, um die Entstehung übermäßiger Schadstoffkonzentrationen zu vermeiden (siehe nachfolgende Übersicht über die [Luftqualitätsnormen der EU](#)).

In den Richtlinien sind auch gemeinsame Methoden zur Überwachung und Bewertung der Luftqualität in der Europäischen Union sowie zur Information darüber festgelegt. Außerdem müssen gemäß den Richtlinien bei Überschreitungen der Normen Maßnahmen ergriffen werden, um schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt insgesamt zu vermeiden, zu verhindern oder zu verringern.

Im Rahmen des [europäischen Grünen Deals](#) und dessen [Null-Schadstoff-Aktionsplans](#) überarbeitet die EU derzeit die Luftqualitätsnormen der EU, um sie stärker an die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation anzupassen. Es sei darauf hingewiesen, dass die [Weltgesundheitsorganisation Luftqualitätsleitlinien](#) veröffentlicht und aktualisiert, zuletzt im Jahr 2021: Die aktualisierten Luftqualitätsleitlinien werden bei der laufenden Überarbeitung der EU-Vorschriften berücksichtigt.

Mit der Überarbeitung sollen zudem die EU-Rechtsvorschriften für saubere Luft insgesamt verbessert werden - darunter die Vorschriften Bestimmungen über Sanktionen bei Überschreitungen und Anforderungen an die Information der Öffentlichkeit - und Mittel zur Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität sowie der Luftqualitätspläne vorzuschlagen, um den lokalen Behörden dabei zu helfen, für sauberere Luft zu sorgen.

<i>Pollutant</i>	<i>Concentration</i>	<i>Averaging period</i>	<i>Permitted exceedances each year</i>
Fine particulate matter (PM <sub>2.5</sub> )	25 µg/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Particulate matter (PM <sub>10</sub> )	50 µg/m <sup>3</sup>	24 hours	35
	40 µg/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Sulphur dioxide (SO <sub>2</sub> )	350 µg/m <sup>3</sup>	1 hour	24
	125 µg/m <sup>3</sup>	24 hours	3
Nitrogen dioxide (NO <sub>2</sub> )	200 µg/m <sup>3</sup>	1 hour	18
	40 µg/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Lead (Pb)	0.5 µg/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Carbon monoxide (CO)	10 mg/m <sup>3</sup>	Max. daily 8 hour mean	n/a
Benzene (C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> )	5 µg/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Ground-level ozone (O <sub>3</sub> )	120 µg/m <sup>3</sup>	Max. daily 8 hour mean	25 averaged over 3 years
Arsenic (As)	6 ng/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Cadmium (Cd)	5 ng/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Nickel (Ni)	20 ng/m <sup>3</sup>	1 year	n/a
Polycyclic Aromatic Hydrocarbons (expressed as Benzo(a)pyrene)	1 ng/m <sup>3</sup>	1 year	n/a

Tabelle 1: Luftqualitätsnormen der EU (Schadstoff; Konzentration; Mittelungszeitraum; Zulässige Überschreitungen pro Jahr) (Deutsch: Hintergrunddokumente)

## Warum führen wir diese Konsultation durch?

Die Kommission hat eine [Folgenabschätzung](#) auf den Weg gebracht, um die Überarbeitung der Luftqualitätsrichtlinien zu unterstützen.

Im Einklang mit der Agenda für [bessere Rechtsetzung](#) der Kommission fließen die Antworten auf den Fragebogen dieser öffentlichen Konsultation bei der Überarbeitung mit ein, und die Meinungsäußerungen werden in der Folgenabschätzung berücksichtigt, insbesondere bei der Konzipierung etwaiger (regulatorischer und nicht regulatorischer) Maßnahmen zur Verringerung der Luftverschmutzung, Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität sowie der Luftqualitätspläne und zur Verringerung der mit Luftverschmutzung zusammenhängenden Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.

An dieser Konsultation können sich alle Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen und Einrichtungen beteiligen. Von besonderem Interesse sind Beiträge von nationalen/regionalen/lokalen Behörden in den Mitgliedstaaten, Durchsetzungsbehörden, Vertretern von Unternehmens- und Branchenverbänden und Organisationen der Zivilgesellschaft, Hochschulen, medizinischen Fachkräften, Patientenorganisationen, einschlägigen internationalen Organisationen und der Öffentlichkeit.

## Hinweise zum Fragebogen

---

Der Fragebogen besteht aus den folgenden Teilen:

- **Teil 1: Angaben zu Ihrer Person** - Fragen zu Ihrer Person und warum Sie den Fragebogen beantworten.
- **Teil 2: Allgemeine Fragen** - zu Ihren Ansichten in Bezug auf Luftqualitätsprobleme. Dieser Abschnitt erfordert keine technischen Kenntnisse oder Fachwissen in Bezug auf die Richtlinien; jede/r kann die Fragen beantworten.

- **Teil 3: Fachfragen** - zu Ihren Ansichten in Bezug auf Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität und deren Auswirkungen. Der Schwerpunkt dieses Abschnitts liegt auf eher technischen Aspekten der Themen/Maßnahmen, die bei der Überarbeitung der Richtlinien behandelt werden, weswegen womöglich Fachwissen zur Beantwortung der Fragen erforderlich ist. Der Abschnitt kann gegebenenfalls übersprungen werden.
- **Teil 4: Abschließende Fragen und Anmerkungen** - Teilen Sie Ihre Meinung zu Themen mit, die nicht von den Fragen abgedeckt wurden, und geben Sie weitere Informationen. In diesem Abschnitt können Sie weitere Bemerkungen hinzufügen oder sich zu Themen äußern, die nicht in den Fragen behandelt wurden.

Das Beantworten aller Fragen nimmt schätzungsweise etwa 15-30 Minuten in Anspruch. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Fragen des Fragebogens beantwortet werden müssen. Außerdem besteht bei allen Fragen, die beantwortet werden „müssen“, die Möglichkeit, mit „Weiß nicht/Trifft auf mich nicht zu“ oder „Keine Meinung“ zu antworten, wenn Sie die Antwort nicht wissen oder keine Meinung dazu haben.

Sie werden gebeten, nach bestem Wissen und Gewissen auf die Fragen zu antworten. Nutzen Sie die offenen Textfelder bitte nur für Informationen, die unmittelbar mit der jeweiligen Frage zusammenhängen.

Der Fragebogen wird ausgewertet, und die Ergebnisse werden separat zusammengefasst (Veröffentlichung: [hier](#)). Die Analyse der Antworten wird in die Folgenabschätzung zur Unterstützung der Überarbeitung der Luftqualitätsrichtlinien einbezogen. Bitte nehmen Sie die der Konsultation beigefügte Datenschutzerklärung, die Erklärungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zur Behandlung der Beiträge enthält, zur Kenntnis.

Wenn Sie im Namen einer Organisation antworten, bitten wir Sie aus Gründen der Transparenz, sich im [Register für Interessenvertreter](#) anzumelden, falls Sie das nicht bereits getan haben. Durch die Anmeldung verpflichten Sie sich zur Einhaltung eines Verhaltenskodex. Wenn Sie sich nicht anmelden wollen, wird der Beitrag Ihrer Organisation wie die Antwort einer Einzelperson behandelt und zusammen mit diesen Antworten veröffentlicht.

Ihre Meinung ist wichtig und wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme an dieser Konsultation.

## Angaben zu Ihrer Person

---

### \* Im Fragebogen verwendete Sprache

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch

- Griechisch
- Irisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

\* In welcher Eigenschaft nehmen Sie an dieser Konsultation teil?

- Hochschule/Forschungseinrichtung
- Wirtschaftsverband
- Unternehmen/Wirtschaftsorganisation
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürger/in
- Umweltorganisation
- Nicht-EU-Bürger/in
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstige

\* Vorname

\* Nachname

\* E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

\* Herkunftsland

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

- |   |  |                                      |  |
|---|--|--------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Afghanistan                     | <input type="radio"/> Fidschi                                      | <input type="radio"/> Litauen        | <input type="radio"/> Schweden   |
| <input type="radio"/> Ägypten                         | <input type="radio"/> Finnland                                     | <input type="radio"/> Luxemburg      | <input type="radio"/> Schweiz  |
| <input type="radio"/> Ålandinseln                     | <input type="radio"/> Frankreich                                   | <input type="radio"/> Macau          | <input type="radio"/> Senegal  |
| <input type="radio"/> Albanien                        | <input type="radio"/> Französische<br>Süd- und<br>Antarktisgebiete | <input type="radio"/> Madagaskar     | <input type="radio"/> Serbien  |
| <input type="radio"/> Algerien                        | <input type="radio"/> Französisch-<br>Guayana                      | <input type="radio"/> Malawi         | <input type="radio"/> Seychellen                                       |
| <input type="radio"/> Amerikanische<br>Jungferninseln | <input type="radio"/> Französisch-<br>Polynesien                   | <input type="radio"/> Malaysia       | <input type="radio"/> Sierra Leone                                     |
| <input type="radio"/> Amerikanisch-<br>Samoa          | <input type="radio"/> Gabun  | <input type="radio"/> Malediven      | <input type="radio"/> Simbabwe   |
| <input type="radio"/> Andorra                         | <input type="radio"/> Gambia                                       | <input type="radio"/> Mali           | <input type="radio"/> Singapur   |
| <input type="radio"/> Angola                          | <input type="radio"/> Georgien                                     | <input type="radio"/> Malta          | <input type="radio"/> Sint Maarten                                     |
| <input type="radio"/> Anguilla                        | <input type="radio"/> Ghana  | <input type="radio"/> Marokko        | <input type="radio"/> Slowakei   |
| <input type="radio"/> Antarktis                       | <input type="radio"/> Gibraltar                                    | <input type="radio"/> Marshallinseln | <input type="radio"/> Slowenien  |
| <input type="radio"/> Antigua und<br>Barbuda          | <input type="radio"/> Grenada                                      | <input type="radio"/> Martinique     | <input type="radio"/> Somalia  |
| <input type="radio"/> Äquatorialguinea                | <input type="radio"/> Griechenland                                 | <input type="radio"/> Mauretanien    | <input type="radio"/> Spanien  |
| <input type="radio"/> Argentinien                     | <input type="radio"/> Grönland                                     | <input type="radio"/> Mauritius      | <input type="radio"/> Sri Lanka  |
| <input type="radio"/> Armenien                        | <input type="radio"/> Guadeloupe                                   | <input type="radio"/> Mayotte        | <input type="radio"/> St. Barthélemy                                   |
| <input type="radio"/> Aruba                           | <input type="radio"/> Guam   | <input type="radio"/> Mexiko         | <input type="radio"/> St. Helena,<br>Ascension und<br>Tristan da Cunha |
| <input type="radio"/> Aserbaidshan                    | <input type="radio"/> Guatemala                                    | <input type="radio"/> Mikronesien    | <input type="radio"/> St. Kitts und<br>Nevis                           |
| <input type="radio"/> Äthiopien                       | <input type="radio"/> Guernsey                                     | <input type="radio"/> Moldau         | <input type="radio"/> St. Lucia  |
| <input type="radio"/> Australien                      | <input type="radio"/> Guinea                                       | <input type="radio"/> Monaco         | <input type="radio"/> St. Martin                                       |

- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, Saba und St. Eustatius
- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britische Jungferninseln
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Brunei
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und die McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Insel Man
- Irak
- Iran
- Irland
- Island
- Israel
- Italien
- Jamaika
- Japan
- Jemen
- Jersey
- Jordanien
- Kaimaninseln
- Kambodscha
- Kamerun
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Mosambik
- Myanmar/Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niederlande
- Niger
- Nigeria
- Niue
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Nordmazedonien
- Norfolkinsel
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Südafrika
- Sudan
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Syrien
- Tadschikistan
- Taiwan
- Tansania
- Thailand
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau
- Tonga
- Trinidad und Tobago
- Tschad
- Tschechien
- Tunesien
- Türkei

- Chile
- China
- Clipperton
- Cookinseln
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Curaçao
- Dänemark
- Das Kosovo
- Demokratische Republik Kongo
- Deutschland
- Dominica
- Dominikanische Republik
- Dschibuti
- Ecuador
- El Salvador
- Eritrea
- Estland
- Eswatini
- Falklandinseln
- Färöer
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kiribati
- Kleinere Amerikanische Überseeinseln
- Kokosinseln (Keelinginseln)
- Kolumbien
- Komoren
- Kongo
- Kroatien
- Kuba
- Kuwait
- Laos
- Lesotho
- Lettland
- Libanon
- Liberia
- Libyen
- Liechtenstein
- Palästina
- Palau
- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Peru
- Philippinen
- Pitcairninseln
- Polen
- Portugal
- Puerto Rico
- Réunion
- Ruanda
- Rumänien
- Russland
- Salomonen
- Sambia
- Samoa
- San Marino
- São Tomé und Príncipe
- Saudi-Arabien
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- Ungarn
- Uruguay
- Usbekistan
- Vanuatu
- Vatikanstadt
- Venezuela
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten
- Vietnam
- Wallis und Futuna
- Weihnachtsinsel
- Westsahara
- Zentralafrikanische Republik
- Zypern

\* Name der Organisation

*höchstens 255 Zeichen*

\* Größe der Organisation

- Sehr klein (1 bis 9 Beschäftigte)
- Klein (10 bis 49 Beschäftigte)
- Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)
- Groß (250 oder mehr Beschäftigte)

\* Ebene

- Internationale Ebene
- Lokale Ebene
- Nationale Ebene
- Regionale Ebene

\* Verwaltungsebene

- Parlament
- Behörde
- Agentur

\* Verwaltungsebene

- Lokale Behörde
- Lokale Agentur

\* Ebene

- Internationale Ebene
- Lokale Ebene
- Nationale Ebene
- Regionale Ebene

Nummer im Transparenzregister

*höchstens 255 Zeichen*

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen ist. Das Transparenzregister ist eine Datenbank, in die sich Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten, eintragen lassen können.



Bitte geben Sie an, in welcher Branche/welchen Branchen Sie tätig sind.

Als Privatperson oder als Organisation; bis zu drei Antworten möglich, gewichtet von 1 bis 3

	1	2	3
* Luftqualitätsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Überwachung der Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Landwirtschaft/Lebensmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Biodiversität und/oder Umwelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Gesundheitswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Investitionen und Finanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Öffentliche Gesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Rohstoffgewinnung/-verarbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Wissenschaftliche Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Keine der genannten Branchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Weiß nicht oder möchte nicht antworten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Kommission wird alle Beiträge zu dieser öffentlichen Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben bei der Veröffentlichung Ihres Beitrags offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben. **Aus Gründen der Transparenz werden stets die Teilnehmerkategorie (z. B. „Wirtschaftsverband“, „Verbraucherverband“, „EU-Bürger/in“), das Herkunftsland und ggf. der Name und die Größe der Organisation sowie deren Transparenzregisternummer veröffentlicht. Ihre E-Mail-Adresse wird zu keinem Zeitpunkt veröffentlicht.** Wählen Sie die Datenschutzooption aus, die Ihnen am meisten zusagt. Die Standarddatenschutzooptionen richten sich nach der gewählten Teilnehmerkategorie.

**\* Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung des Beitrags**

Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben offengelegt werden oder anonym bleiben.

**Anonym**

Ihre Angaben zu Teilnehmerkategorie und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine personenbezogenen Angaben.

**Veröffentlicht**

Ihr Name, Ihre Teilnehmerkategorie, Ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag werden veröffentlicht.

**\* Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung des Beitrags**

Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben offengelegt werden oder anonym bleiben.

**Anonym**

Es werden nur Angaben zur Organisation veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine personenbezogenen Angaben, wenn Sie anonym bleiben möchten.

**Veröffentlicht**

Angaben zur Organisation und zum Konsultationsteilnehmer werden veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird ebenfalls veröffentlicht.

Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu

## Teil 2: Allgemeine Fragen

---

### 1. Wie wichtig ist Ihnen gute Luftqualität?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Unwichtig

- Keine Meinung

**2. Wie besorgt sind Sie über das Ausmaß an Luftverschmutzung, dem Sie gewöhnlich ausgesetzt sind?**

- Sehr besorgt
- Besorgt
- Nicht sehr besorgt
- Überhaupt nicht besorgt
- Keine Meinung

**3. Sorgen Sie sich über folgende Auswirkungen, die Luftverschmutzung in Ihrer Region womöglich hat?**

	Überhaupt nicht	Bis zu einem gewissen Maß	In hohem Maß	Absolut	Keine Meinung
Auswirkungen auf die Gesundheit der allgemeinen Bevölkerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswirkungen auf meine Gesundheit oder die Gesundheit meiner Angehörigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswirkungen auf die Gesundheit gefährdeter Gruppen (einschließlich Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswirkungen auf Unternehmen allgemein sowie kleine und mittlere Unternehmen (einschließlich aufgrund von Luftverschmutzung verlorener Arbeitstage)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auswirkungen auf Landwirtschaft und Agrarerzeugnisse (einschließlich Pflanzenwuchs und Tiergesundheit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswirkungen auf die natürliche Umwelt (einschließlich Verschmutzung von Gewässern und Verlust an biologischer Vielfalt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswirkungen auf Gebäude und Infrastruktur (einschließlich Korrosion und Verfärbung von Gebäuden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

#### 4. Über welche Luftschadstoffe sind Sie besorgt?

- Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>)
- Feinstaub (PM<sub>10</sub>)
- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)
- Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)
- Bodennahes Ozon (O<sub>3</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Benzol (C<sub>6</sub>H<sub>6</sub>)
- Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (einschließlich Benzo(a)pyren)
- Arsen (As)
- Kadmium (Cd)
- Quecksilber (Hg)
- Nickel (Ni)
- Blei (Pb)
- Ultrafeine Partikel
- Ruß und/oder elementarer Kohlenstoff
- Ammoniak (NH<sub>3</sub>)
- Methan (CH<sub>4</sub>)

- Flüchtige organische Verbindungen außer Methan (d. h. organische Verbindungen, die durch Reaktion mit Stickstoffoxiden in Gegenwart von Sonnenlicht photochemische Oxidantien erzeugen können)
- Keine
- Keine Meinung
- Sonstige

Falls Sie „Sonstige“ ausgewählt haben, machen Sie bitte nähere Angaben:

*höchstens 100 Zeichen*

**5. Möchten Sie, dass mehr für die Verbesserung der Luftqualität getan wird?  
Wenn ja, in welchem Umfang?**

- Ja, **deutlich** mehr und ehrgeizigere Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung
- Ja, **moderat** mehr und ehrgeizigere Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung
- Ja, **geringfügig** mehr und ehrgeizigere Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung
- Nein, die Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung und der Ehrgeiz dabei **sind angemessen**
- Keine Meinung

**6. Auf welcher Ebene sollten weitere Maßnahmen getroffen werden?**

Bitte ordnen Sie die folgenden Ebenen von 1 - größter Handlungsbedarf - bis 5 - geringster Handlungsbedarf

	1	2	3	4	5
Internationale Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nationale Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionale Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lokale Ebene/Stadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**7. Inwiefern wären Sie bereit, Ihre eigene Lebensweise zu ändern, um zur Verbesserung der Luftqualität in Ihrem Land/Ihrer Region/Ihrer Stadt beizutragen?**

	Überhaupt nicht	Bis zu einem gewissen Maß	In hohem Maß	Voll und ganz	Weiß nicht	Nicht zutreffend
Weniger Auto fahren, einschließlich in der Stadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kleinere Fahrzeuge oder Fahrzeuge mit niedrigem Treibstoffverbrauch fahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufiger öffentliche Transportmittel nutzen, zu Fuß gehen, Radfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Gewohnheiten bei der Wohnraumbeheizung ändern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In nachhaltige Heizsysteme investieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Energieeffizienz meiner Wohnung verbessern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewusste Verbrauchsentscheidungen treffen, um Emissionen zu verringern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
-----------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Falls Sie „Sonstiges“ ausgewählt haben, machen Sie bitte nähere Angaben:

*höchstens 100 Zeichen*

---

**Politikbereich 1: Stärkere Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an wissenschaftliche Erkenntnisse, einschließlich der jüngsten Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).**

In den Luftqualitätsrichtlinien sind Luftqualitätsnormen bezüglich 13 Luftschadstoffen festgelegt. Für einige Luftschadstoffe sind die Normen nicht so streng wie von der Weltgesundheitsorganisation in ihren (selbst kürzlich aktualisierten) „Luftqualitätsleitlinien“ empfohlen, dies gilt insbesondere für den schädlichsten Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>). Bei der Überarbeitung der EU-Vorschriften werden verschiedene politische Optionen und Szenarien geprüft und bewertet, um die Luftqualitätsnormen der EU stärker an die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse anzupassen.

**8. Sollten die Luftqualitätsnormen der EU Ihrer Ansicht nach verschärft werden, um sie an die aktualisierten Luftqualitätsleitlinien der Weltgesundheitsorganisation und die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse anzupassen?**

- Ja - die Luftqualitätsnormen der EU sollten verschärft werden und vollständig an die neusten Empfehlungen der WHO angepasst werden
- Teilweise - die Luftqualitätsnormen der EU sollten verschärft werden, aber nur teilweise an die neusten Empfehlungen der WHO angepasst werden
- Nein - die derzeitigen Luftqualitätsnormen sind ausreichend
- Keine Meinung

**9. Wo (an welchen Orten) sollten die Luftqualitätsnormen der EU gelten?**

- Überall, einschließlich an Orten, zu denen die Öffentlichkeit keinen Zugang hat, sowie Industrieanlagen und Autobahnen
- An allen Orten, an denen es feste Wohnunterkünfte oder Gewerbebetriebe gibt, sowie an allen Orten, zu denen die Öffentlichkeit Zugang hat (darunter Straßen und Fußwege)
- An allen Orten, an denen es feste Wohnunterkünfte oder Gewerbebetriebe gibt
- Nur an Orten, die repräsentativ für die Exposition der allgemeinen Bevölkerung gegenüber Luftschadstoffen sind
- Keine Meinung

**10. Wie schnell sollten die überarbeiteten Luftqualitätsnormen der EU verwirklicht werden?**



- So schnell wie möglich
- Bis spätestens 2025
- Bis spätestens 2030
- Bis spätestens 2040
- Bis spätestens 2050
- Keine Meinung

**11. Haben Sie weitere Bemerkungen bezüglich der Prüfung einer Änderung der Luftqualitätsnormen der EU (diese könnten bestehende Erfolge der Normen oder Optionen für ihre Änderung sowie die Umsetzbarkeit oder Auswirkungen solcher Optionen betreffen)?**

*höchstens 800 Zeichen*

---

**Politikbereich 2: Verbesserung des bestehenden Rechtsrahmens für Luftqualität (einschließlich Aspekte wie Sanktionen und Information der Öffentlichkeit).**

Bei der Ergreifung angemessener und wirksamer Maßnahmen zur Erfüllung der Luftqualitätsnormen der EU ist es in allen Mitgliedstaaten zu erheblichen Verzögerungen gekommen. Verbesserungen des Rechtsrahmens, auch hinsichtlich des Zugangs zur Justiz bei anhaltenden Überschreitungen und der Information der Öffentlichkeit, könnten weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität erleichtern. Bei der Überarbeitung der EU-Vorschriften werden verschiedene politische Optionen zur Änderung der Bestimmungen über in den nationalen Systemen umzusetzende Sanktionen und Strafen bei Nichterfüllung der einschlägigen Verpflichtungen aus den Richtlinien geprüft und bewertet. Außerdem werden Optionen für eine stärkere Harmonisierung der Information der Öffentlichkeit geprüft.

**12. Sind Sie der Ansicht, dass die derzeitigen Bestimmungen über Sanktionen in den Luftqualitätsrichtlinien dafür ausreichen, dass die Mitgliedstaaten den Luftqualitätsnormen der EU nachkommen?**

- Ja
- Teilweise
- Nein
- Keine Meinung

**13. Sind Sie der Ansicht, dass die Luftqualitätsrichtlinien den Zugang zur Justiz, einschließlich der Entschädigung bei (von Gruppen und/oder Einzelpersonen erlittenen) Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung, erleichtern sollten?**

- Ja - stärkere Erleichterung des Zugangs sowohl zur Justiz im Allgemeinen als auch der Entschädigung bei Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung im Einzelnen
- Teilweise - stärkere Erleichterung des Zugangs zur Justiz im Zusammenhang mit Luftverschmutzung
- Teilweise - Entschädigung bei Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung
- Nein
- Keine Meinung

**14. Wie gut fühlen Sie sich über die Luftqualität in Ihrem Land/Ihrer Region /Ihrer Stadt informiert?**

- Sehr gut informiert
- Gut informiert
- Einigermaßen informiert
- Kaum informiert
- Überhaupt nicht informiert
- Keine Meinung

**15. Zu welchen der folgenden Informationsarten wünschen Sie sich einen einfacheren Zugang?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Luftqualitätsdaten (in Echtzeit)/aktualisierte Mittelwerte der Konzentration
- Jahresberichte, die speziell auf die allgemeine Bevölkerung ausgerichtet sind
- Vorhersagen zur Luftverschmutzung
- Luftqualitätspläne und Maßnahmen von Behörden zur Verbesserung der Luftqualität
- Überwachungsnetze für die Luftqualität (z. B. Standort der Messstationen, überwachte Schadstoffe usw.)
- Informationen, ob Luftqualitätsnormen eingehalten werden
- Richtwerte für Luftqualität, die den Vergleich mit anderen Städten/Regionen ermöglichen
- Zugang zu herunterladbaren historischen Datensätzen
- Informationen über konkrete Vorsichtsmaßnahmen und vorbeugende Maßnahmen
- Allgemeine Informationen zu kurz- und langfristigen Gesundheitsrisiken durch Luftverschmutzung

- Warnung/gezielte Benachrichtigung bei hoher Luftverschmutzung
- Bürgerinformationen über Rechte und Handlungsmöglichkeiten, wenn Luftqualitätsnormen nicht eingehalten werden
- Sonstiges

Falls Sie „Sonstiges“ ausgewählt haben, machen Sie bitte nähere Angaben:

*höchstens 100 Zeichen*

**16. Gibt es weitere Elemente in Bezug auf den Rechtsrahmen der Luftqualitätsrichtlinien (d. h. hinsichtlich der Definition der Arten der Luftqualitätsnormen und der Maßnahmen bei Überschreitungen, der Politikgestaltung und Durchsetzung von Maßnahmen auf nationaler Ebene und hinsichtlich der der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Informationen), mit denen Ihrer Ansicht nach das Erreichen der darin festgelegten Ziele erleichtert werden könnte?**

*höchstens 800 Zeichen*

---

### **Politikbereich 3: Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität sowie der Luftqualitätspläne**

Die Luftqualitätsrichtlinien bildeten die Richtschnur für die Einrichtung eines robusten Systems zur Beurteilung der Luftqualität und dienten den zuständigen Behörden als Rahmen für ihre Maßnahmen für sauberere Luft im Wege von Luftqualitätsplänen (d. h. die Maßnahmen, die an einem Ort zu treffen sind, an dem es zu Überschreitungen kommt). Dennoch könnten die Kriterien für die Überwachung und Modellierung der Luftqualität weiterentwickelt werden, um die Vergleichbarkeit der Luftqualitätsdaten zu erhöhen. Bei der Überarbeitung der EU-Vorschriften werden Lösungen zur Verbesserung, Vereinfachung und Erhöhung der Genauigkeit und Kohärenz der Anforderungen hinsichtlich Überwachung und Modellierung der Luftqualität sowie Optionen, mit denen die Wirksamkeit der Luftqualitätspläne erhöht werden kann, untersucht.

**17. Ist es Ihrer Ansicht nach erforderlich, die Bewertung der Luftqualität weiter zu stärken?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja, es ist überall zusätzliche Überwachung erforderlich, sowohl für hohe als auch für niedrige Schadstoffwerte
- Ja, es ist zusätzliche Überwachung dort erforderlich, wo Verschmutzung ein Problem darstellen könnte

- Ja, es ist zusätzliche Überwachung von Hintergrundkonzentrationen (durchschnittliche Schadstoffwerte) erforderlich
- Ja, es ist zusätzliche Überwachung an Orten mit Verschmutzungshöchstwerten aufgrund von Industrieemissionen erforderlich
- Ja, es ist zusätzliche Überwachung an Orten mit Verschmutzungshöchstwerten aufgrund verkehrsbedingter Emissionen erforderlich
- Ja, eine detaillierte Modellierung der Luftqualität muss europaweit sichergestellt werden
- Ja, eine detaillierte Modellierung der Luftqualität muss an Orten mit Verschmutzungshöchstwerten (z. B. aufgrund von Verkehr oder Industrie) sichergestellt werden
- Ja, eine detaillierte Modellierung der Luftqualität und Vorhersagen von Luftverschmutzung müssen sichergestellt werden
- Nein, es stehen ausreichend Daten zur Luftqualität zur Verfügung
- Keine Meinung

**18. Ist es Ihrer Ansicht nach erforderlich, die von lokalen Behörden entwickelten Luftqualitätspläne zu verbessern, um gegen Überschreitungen der Luftqualitätsnormen der EU vorzugehen?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja, in Luftqualitätsplänen müssen die Quellen und der Ursprung von Verschmutzung klarer benannt werden
- Ja, in Luftqualitätsplänen müssen die gesundheitlichen Folgen von Luftverschmutzung erläutert werden
- Ja, in Luftqualitätsplänen müssen Verantwortungsbereiche zugewiesen werden (d. h. wer Maßnahmen ergreifen muss)
- Ja, in Luftqualitätsplänen müssen Kosten und Nutzen der Maßnahmen quantifiziert werden
- Ja, in Luftqualitätsplänen muss dargelegt werden, wie die einzelnen Maßnahmen zur Problemlösung beitragen
- Ja, Luftqualitätspläne müssen einen Schätzwert enthalten, bis wann die Maßnahmen das Verschmutzungsproblem gelöst haben werden
- Ja, Luftqualitätspläne müssen durch eine regelmäßige Überprüfung der Umsetzung nachverfolgt werden
- Nein, es ist nicht erforderlich, die Luftqualitätspläne zu ändern

- Nein, es ist nicht erforderlich, die Luftqualitätspläne zu ändern, aber sie müssen besser umgesetzt werden
- Keine Meinung

**19. Haben Sie weitere Bemerkungen bezüglich der Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität oder zum Inhalt der Luftqualitätspläne (z. B. derzeitige Wirksamkeit, Optionen zur Verbesserung dieser Elemente und die Durchführbarkeit bzw. Auswirkungen solcher Optionen)?**

*höchstens 800 Zeichen*

### **Teil 3: Fachfragen**

---

**\* 20. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen Abschnitt mit Fachfragen zu Ihren Ansichten in Bezug auf Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität und ihre Auswirkungen beantworten möchten. Der Schwerpunkt dieses Abschnitts liegt auf eher technischen Aspekten der Themen/Maßnahmen, die bei der Überarbeitung der Richtlinien geprüft werden.**

- Ja, ich möchte diesen Abschnitt mit Fachfragen beantworten (zu Teil 3)
- Nein, ich möchte zum letzten Abschnitt dieses Fragebogens springen (zu Teil 4)

**21. Wie wichtig sind die folgenden Optionen für *Politikbereich 1\** zur Verbesserung der Wirksamkeit der Luftqualitätsrichtlinien?**

\*Stärkere Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an wissenschaftliche Erkenntnisse, einschließlich der Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

	Sehr wichtig	Relativ wichtig	Wenig wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
a) Das Erreichen der geltenden Luftqualitätsnormen der EU sicherstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

b) Die Luftqualitätsnormen der EU an die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation anpassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Die allgemeine Einhaltung aller Luftqualitätsnormen (d. h. basierend auf der durchschnittlichen Exposition der allgemeinen Bevölkerung) vorsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Die Einhaltung aller Luftqualitätsnormen überall (d. h. einschließlich an „Brennpunkten mit hoher Luftverschmutzung“ wie am Straßenrand oder im Lee der Hauptwindrichtung von Industrieanlagen) vorsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Auf dem Rechtsweg durchsetzbare Grenzwerte für alle Luftschadstoffe festlegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f) Ehrgeizige Langzeitziele setzen, um allen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) (gemäß den aktualisierten Luftqualitätsleitlinien der WHO) zu entsprechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Sie können Ihre Antwort näher erläutern**

*höchstens 100 Zeichen*

	<i>höchstens 100 Zeichen</i>
a) Das Erreichen der bestehenden Luftqualitätsnormen der EU sicherstellen	
b) Die Luftqualitätsnormen der EU an die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation anpassen	
c) Die allgemeine Einhaltung aller Luftqualitätsnormen (d. h. basierend auf der durchschnittlichen Exposition der allgemeinen Bevölkerung) vorsehen	
d) Die Einhaltung aller Luftqualitätsnormen überall (d. h. einschließlich an „Brennpunkten mit hoher Luftverschmutzung“ wie am Straßenrand oder im Lee der Hauptwindrichtung von Industrie) vorsehen	
e) Auf dem Rechtsweg durchsetzbare Grenzwerte für alle Luftschadstoffe festlegen	
f) Ehrgeizige Langzeitziele setzen, um allen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) (gemäß den aktualisierten Luftqualitätsleitlinien der WHO) zu entsprechen	
Sonstiges	

**22. Wie wichtig sind die folgenden Optionen für *Politikbereich 2\** zur Verbesserung der Wirksamkeit der Luftqualitätsrichtlinien?**

\* Verbesserung des bestehenden Rechtsrahmens für Luftqualität (einschließlich Aspekten wie Sanktionen und Information der Öffentlichkeit).

	Sehr wichtig	Relativ wichtig	Wenig wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
a) Die Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt erleichtern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die verschiedenen Arten von Luftqualitätsnormen und die bei Überschreitungen ausgelösten Maßnahmen weiter definieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Die Anforderungen an von nationalen /regionalen/lokalen Behörden bei Überschreitungen zu treffenden Maßnahmen ausweiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Zusätzliche Bestimmungen für Luftqualitätspläne vorsehen, unter anderem dazu, wer bei ihrer Erstellung einzubeziehen ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Die Bestimmung über Sanktionen im Zusammenhang mit Luftverschmutzung ausweiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



<p>f) Bestimmungen über den Zugang zur Justiz und über Entschädigungen bei Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung aufnehmen</p>	●	●	●	●	●
<p>g) Die Anforderungen an die Bereitstellung von Informationen (z. B. zu gesundheitlichen Auswirkungen) ausweiten</p>	●	●	●	●	●

**Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antwort zu erläutern**

*höchstens 100 Zeichen*

	<i>höchstens 100 Zeichen</i>
a) Die Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt erleichtern	
b) Die verschiedenen Arten von Luftqualitätsnormen und die bei Überschreitungen ausgelösten Maßnahmen weiter definieren	
c) Die Anforderungen an von nationalen/regionalen/lokalen Behörden bei Überschreitungen zu treffenden Maßnahmen ausweiten	
d) Zusätzliche Bestimmungen für Luftqualitätspläne vorsehen, unter anderem dazu, wer bei ihrer Erstellung einzubeziehen ist	
e) Die Bestimmung über Sanktionen im Zusammenhang mit Luftverschmutzung ausweiten	
f) Bestimmungen über den Zugang zur Justiz und über Entschädigungen bei Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung aufnehmen	
g) Die Anforderungen an die Bereitstellung von Informationen (z. B. zu gesundheitlichen Auswirkungen) ausweiten	
Sonstiges	

**23. Wie wichtig sind die folgenden Optionen für *Politikbereich 3* zur Verbesserung der Wirksamkeit der Luftqualitätsrichtlinien?**

\* Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität sowie der Luftqualitätspläne.

	Sehr wichtig	Relativ wichtig	Wenig wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Keine Meinung
a) Detailliertere Vorschriften für die Standorte von Probenahmestellen festlegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die Anforderungen an die Überwachung auf eine größere Anzahl an Luftschadstoffen ausweiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Den verstärkten Einsatz von Modellen zur Beurteilung der Luftqualität ermöglichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Die Mindestbestandteile (z. B. Kosten-Nutzen-Analysen, Projektionen usw.), die Luftqualitätspläne enthalten müssen, genauer festlegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antwort zu erläutern**

*höchstens 100 Zeichen*

	<i>höchstens 100 Zeichen</i>
a) Detailliertere Vorschriften für die Standorte von Probenahmestellen festlegen	
b) Die Anforderungen an die Überwachung auf eine größere Zahl von Luftschadstoffen ausweiten	
c) Den verstärkten Einsatz von Modellen zur Beurteilung der Luftqualität ermöglichen	
d) Die für Luftqualitätspläne vorgeschriebenen Elemente (z. B. Kosten-Nutzen-Analysen, Prognosen usw.) genauer festlegen	
Sonstiges	

**24. Wie gut (d. h. aus technischer oder politischer Sicht, im Hinblick auf die Kosten usw.) wären die folgenden politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit *Politikbereich 1* umsetzbar?**

\*Stärkere Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an wissenschaftliche Erkenntnisse einschließlich der Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

	Sehr gut umsetzbar	Relativ gut umsetzbar	Kaum umsetzbar	Überhaupt nicht umsetzbar	Keine Meinung
a) Das Erreichen der bestehenden Luftqualitätsnormen der EU sicherstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die Luftqualitätsnormen der EU an die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation anpassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Die allgemeine Einhaltung aller Luftqualitätsnormen (d. h. basierend auf der durchschnittlichen Exposition der allgemeinen Bevölkerung) vorsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<p>d) Die Einhaltung aller Luftqualitätsnormen überall (d. h. einschließlich an „Brennpunkten mit hoher Luftverschmutzung“ wie am Straßenrand oder im Lee der Hauptwindrichtung von Industrie) vorsehen</p>	○	○	○	○	○
<p>e) Rechtlich durchsetzbare Grenzwerte für alle Luftschadstoffe festlegen</p>	○	○	○	○	○
<p>f) Ehrgeizige Langzeitziele setzen, um allen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) (gemäß den aktualisierten Luftqualitätsleitlinien der WHO) zu entsprechen</p>	○	○	○	○	○

**Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antwort zu erläutern**

*höchstens 100 Zeichen*

	<i>höchstens 100 Zeichen</i>
a) Das Erreichen der bestehenden Luftqualitätsnormen der EU sicherstellen	
b) Die Luftqualitätsnormen der EU an die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation anpassen	
c) Die allgemeine Einhaltung aller Luftqualitätsnormen (d. h. basierend auf der durchschnittlichen Exposition der allgemeinen Bevölkerung) vorsehen	
d) Die Einhaltung aller Luftqualitätsnormen überall (d. h. einschließlich an „Brennpunkten mit hoher Luftverschmutzung“ wie am Straßenrand oder im Lee der Hauptwindrichtung von Industrie) vorsehen	
e) Rechtlich durchsetzbare Grenzwerte für alle Luftschadstoffe festlegen	
f) Ehrgeizige Langzeitziele setzen, um allen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) (gemäß den aktualisierten Luftqualitätsleitlinien der WHO) zu entsprechen	
Sonstiges	

**25. Wie gut (d. h. aus technischer oder politischer Sicht, im Hinblick auf die Kosten usw.) wären die folgenden politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit *Politikbereich 2* umsetzbar?**

\* Verbesserung des bestehenden Rechtsrahmens für Luftqualität (einschließlich Aspekten wie Sanktionen und Information der Öffentlichkeit).

	Sehr gut umsetzbar	Relativ gut umsetzbar	Kaum umsetzbar	Überhaupt nicht umsetzbar	Keine Meinung
a) Die Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt erleichtern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die verschiedenen Arten der Luftqualitätsnormen und die bei Überschreitungen ausgelösten Maßnahmen weiter definieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



<p>c) Die Anforderungen an von nationalen /regionalen/lokalen Behörden bei Überschreitungen zu treffenden Maßnahmen ausweiten</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>d) Zusätzliche Bestimmungen für Luftqualitätspläne vorsehen, unter anderem dazu, wer bei ihrer Erstellung einzubeziehen ist</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>e) Die Bestimmung über Sanktionen im Zusammenhang mit Luftverschmutzung ausweiten</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>f) Bestimmungen über den Zugang zur Justiz und über Entschädigungen bei Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung aufnehmen</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

g) Die Anforderungen an die Bereitstellung von Informationen (z. B. zu gesundheitlichen Auswirkungen) ausweiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

**Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antwort zu erläutern**

*höchstens 100 Zeichen*

	<i>höchstens 100 Zeichen</i>
a) Die Anpassung der Luftqualitätsnormen der EU an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt erleichtern	
b) Die verschiedenen Arten der Luftqualitätsnormen und die bei Überschreitungen ausgelösten Maßnahmen weiter definieren	
c) Die Anforderungen an von nationalen/regionalen/lokalen Behörden bei Überschreitungen zu treffenden Maßnahmen ausweiten	
d) Zusätzliche Bestimmungen für Luftqualitätspläne vorsehen, unter anderem dazu, wer bei ihrer Erstellung einzubeziehen ist	
e) Die Bestimmung über Sanktionen im Zusammenhang mit Luftverschmutzung ausweiten	
f) Bestimmungen über den Zugang zur Justiz und über Entschädigungen bei Gesundheitsschäden aufgrund von Luftverschmutzung aufnehmen	
g) Die Anforderungen an die Bereitstellung von Informationen (z. B. zu gesundheitlichen Auswirkungen) ausweiten	
Sonstiges	

**26. Wie gut (d. h. aus technischer oder politischer Sicht, im Hinblick auf die Kosten usw.) wären die folgenden politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit *Politikbereich 3* umsetzbar?**

\* Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität sowie der Luftqualitätspläne.

	Sehr gut umsetzbar	Relativ gut umsetzbar	Kaum umsetzbar	Überhaupt nicht umsetzbar	Keine Meinung
a) Detailliertere Vorschriften für die Standorte von Probenahmestellen festlegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die Anforderungen an die Überwachung auf eine größere Zahl von Luftschadstoffen ausweiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Den verstärkten Einsatz von Modellen zur Bewertung der Luftqualität ermöglichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

d) Die für Luftqualitätspläne vorgeschriebenen Elemente (z. B. Kosten-Nutzen-Analysen, Prognosen usw.) genauer festlegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

**Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antwort zu erläutern**

*höchstens 100 Zeichen*

	<i>höchstens 100 Zeichen</i>
a) Detailliertere Vorschriften für die Standorte von Probenahmestellen festlegen	
b) Die Anforderungen an die Überwachung auf eine größere Zahl von Luftschadstoffen ausweiten	
c) Den verstärkten Einsatz von Modellen zur Bewertung der Luftqualität ermöglichen	
d) Die für Luftqualitätspläne vorgeschriebenen Elemente (z. B. Kosten-Nutzen-Analysen, Prognosen usw.) genauer festlegen	
Sonstiges	

**27. Wenn Sie der Ansicht sind, dass einige der genannten Maßnahmen nicht im Einklang mit EU-Strategien (z. B. dem europäischen Grünen Deal), sektorspezifischen Politiken der EU (z. B. bezüglich Verkehr, Energie oder Landwirtschaft) oder politischen Strategien auf nationaler Ebene stehen, führen Sie Ihre Antwort bitte kurz aus.**

*höchstens 600 Zeichen*

#### **Teil 4: Abschließende Fragen und Anmerkungen**

---

## 28. Welche Kenntnisse haben Sie in den folgenden Bereichen?

	Ausgezeichnete Kenntnisse /ausgezeichnetes Verständnis	Gute Kenntnisse /gutes Verständnis	Gewisse Kenntnisse /gewisses Verständnis	Geringe Kenntnisse /geringes Verständnis	Keine
Thema Luftverschmutzung im Allgemeinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verschiedene Schadstoffe und ihre Quellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebiete, die am meisten von Luftverschmutzung betroffen sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schädliche Auswirkungen der Exposition gegenüber Luftschadstoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internationale Initiativen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung (einschließlich der Luftqualitätsleitlinien der Weltgesundheitsorganisation)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<a href="#">Europäische Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Luftverschmutzung</a>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Luftverschmutzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



**29. Wenn Sie zu einer Ihrer Antworten ausführlicher Stellung nehmen oder zu einem anderen Punkt Anmerkungen oder sonstige Informationen hinzufügen möchten, die für die Folgenabschätzung relevant sind, nutzen Sie bitte das nachstehende Feld.**

*höchstens 800 Zeichen*

**30. Wenn Sie der Ansicht sind, dass im Rahmen dieser Folgenabschätzung weitere online verfügbare Materialien/Publikationen herangezogen werden sollten, beschreiben Sie diese bitte (Titel und Autor) im nachstehenden Feld und fügen Sie die einschlägigen Links hinzu.**

*höchstens 800 Zeichen*

**31. Verfügen Sie über zusätzliche Informationen, die Sie uns in einem kurzen Dokument, z. B. einem Positionspapier, übermitteln möchten? (Dies ist eine optionale Ergänzung und dient lediglich als zusätzliche Hintergrundinformation, um Ihren Standpunkt besser nachvollziehen zu können.)**

Die maximale Dateigröße beträgt 1 MB.

Zulässiges Dateiformat: pdf,txt,doc,docx,odt,rtf